

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 32 (1942)

Heft: 25

Artikel: Mehr anbauen oder hungern?

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-642605>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mehr anbauen oder hungern?



Dr. Wahlen besichtigt die Ausstellung

Die Wanderausstellung, veranstaltet durch den Verband schweiz. Baumvereine, darf in keiner Weise mit irgend einer anderen Ausstellung verglichen werden. Sie ist nämlich mehr als eine Ehrenwürdigkeit und auch mehr als eine lehrreiche Anschauung - sie ist ein Appell an uns alle und damit an jeden einzelnen. Es ist die Mahnung, ob man seiner Pflicht nachgekommen ist oder nicht. Das Lehrreiche, Schöne, Gute und Nützliche soll man wohl mit nach Hause nehmen, wenn man an diesem grossen Gemeinschaftsprojekt, wenn auch als kleiner Faktor, mitwirkt. Es ist ein grosses Werk im kleinen Lande, in dem Geist, Liebe und Wille eine ganze Saison kennzeichnen soll.

Unten: In stillen Stunden bewundern die „Meitschi“, nachdem sich der Glischwurm verzogen hat, die Dokumente vergangener Zeiten. Unten: Die Ausstellung, deren Teilansicht den Sinn des Gedankens „Mehr anbauen oder hungern“, treffend zum Ausdruck bringt.

